

## Antrag Nr. 10-O-25-0102

### FDP-Fraktion

---

#### Betreff:

Gymnasium an der Rheinschiene (FDP)

#### Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, das versprochene Gymnasium an der Rheinschiene mit Baubeginn 2012 einzurichten. Mögliche Standorte sind ein vom Ortsbeirat Amöneburg vorgeschlagenes Gelände (in der Mitte der Rheinschiene Schierstein-Kostheim), oder auf dem Gelände der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Es gibt immer wieder Vorstöße aus Mainz die Zahl der Schüler aus Hessen zu begrenzen, da Mainz angeblich rechnerisch 2 Gymnasien für hessische Schüler vorhält. Auch wenn Spitzenbegabungen aus AKK zukünftig sicherlich gerne auch weiterhin von Mainz aufgenommen werden, muss es für den Rest der Gymnasiasten auch vor Ort ein Angebot geben. Für einen raschen Neuanfang wäre es sicher am besten, wenn das „Gymnasium Rheinschiene“ zunächst auf dem Gelände der Wilhelm-Leuschner-Schule mit der Oberstufe (Klasse 11-13 bzw. 10-12) seine Arbeit aufnehmen würde. Dies erfordert einen neuen Lehrkörper (Direktor, Schuletat, Lehrer), der dann später auch die Gymnasialanfänger ab Klasse 5 in den neu zu bauenden Räumen unterrichten kann.

Mainz-Kastel, 01.11.2010

Deusser-Bettin